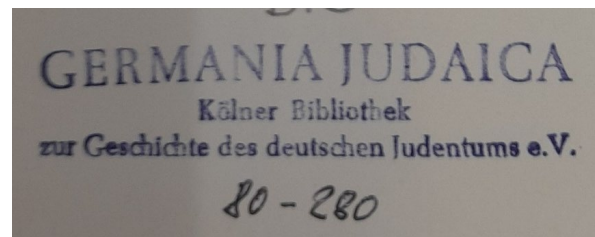


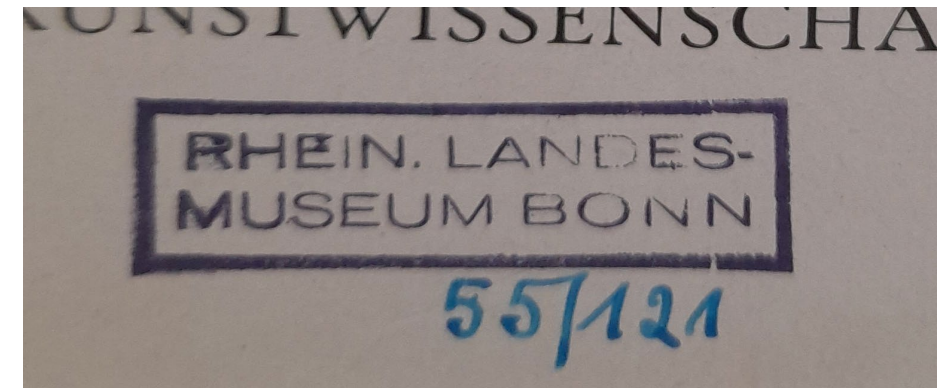
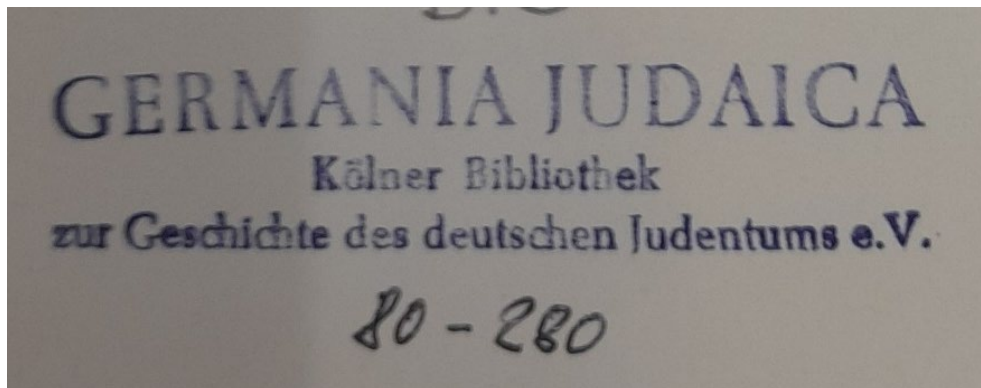
## Erstcheck in Museumsbibliotheken



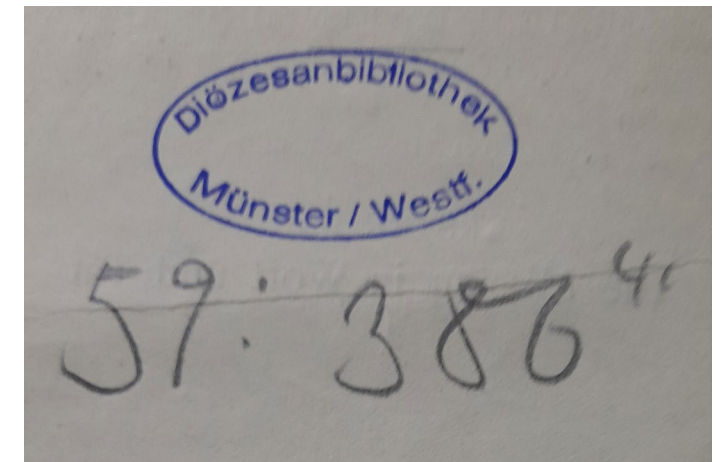
# Projekt: Erstcheck NS-Raubgut für Öffentliche Bibliotheken



## Projekt: Erstcheck NS-Raubgut für Öffentliche Bibliotheken



## Projekt: Erstcheck NS-Raubgut für Öffentliche Bibliotheken



# Projekt

## Projektleitung

dbv: Michaela Scheibe

Vorsitzende der dbv-Kommission Provenienzforschung und Provenienzer-schliessung (stellv. Leiterin der Abteilung Handschriften und Historische Drucke der Staatsbibliothek Berlin – Preußischer Kulturbesitz)

HU-Berlin- Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft:

Prof. Vivien Petras (Lehrstuhl Information Retrieval)

Projektmitarbeiter: Norman Köhler

## Teilnehmende Bibliotheken und Ausgangssituation I

|  |  |
|--|--|
| <b>Baden-Württemberg</b>                   |  |
| Stadtbibliothek Reutlingen                 | ca. 4.000 Bände (vor 1945 erschienen)                                      |
| Hegau-Bibliothek Singen                    | ca. 100.000 Bände, u.a. 1933-1945 erschienene Belletristik (Geschenkgänge) |
| Stadtbibliothek Ulm                        | ca. 1.000 bis 1.500 Bände (vor 1945 erschienen, Zugang bis 1955)           |
| <b>Bayern</b>                              |  |
| Stadtbücherei Hof                          | ca. 1.300 Bände (vor 1945 erschienen)                                      |
| Münchner Stadtbibliothek                   | über 190.000 Bände (vor 1945 erschienen)                                   |
| Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg | ca. 34.000 Bände (Zugang 1933 bis 1945)                                    |

## Teilnehmende Bibliotheken und Ausgangssituation II

|  |   |
|--|---|
| <b>Niedersachsen</b>   |   |
| Fahrbücherei des LK Celle in Eschede                                 | ca. 500 Bände (vor 1945 erschienen, aus aufgelöster Kreisbüch. Celle)   |
| <b>Nordrhein-Westfalen</b>   |   |
| Stadtbibliothek Aachen   | ca. 110.000 Bände (vor 1945 erschienen)   |
| Stadtbücherei Altena   | ca. 500 Bände (vor 1945 erschienen)   |
| LVR-LandesMuseum Bonn, Bibliothek                                    | ca. 30.000 Bände (v.a. Zugang 1933 bis 1945, Bestand des Vereins der Altertumsfreunde)  |
| Stadt- und Landesbibliothek Dortmund                                 | ca. 80.000 Bände (bis 1949 erworben und heute erhalten; 1942 noch 320.000 Bände, Kriegsverluste über die Zugangsbücher fassbar) |
| Germania Judaica Köln ( <i>nach Erstcheck vollständige Prüfung</i> ) | ca. 5.000 Bände (vor 1945 erschienen)   |
| Kunst und Museumsbibliothek Köln                                     | ca. 125.000 Bände der Erwerbungsjahrgänge 1957-1990, darin zahlreiche vor 1945 erschienene Antiquaria                           |

## Teilnehmende Bibliotheken und Ausgangssituation III

|  |  |
|--|--|
| <b>Nordrhein-Westfalen</b>   |  |
| Diözesanbibliothek Münster   | ca. 125.000 Bände der Erwerbungsjahrgänge 1957-1990, darin zahlreiche vor 1945 erschienene Antiquaria                  |
| <b>Rheinland-Pfalz</b>   |  |
| Rheinische Landesbibliothek Koblenz<br>(Bestand Stadtbibliothek Koblenz und<br>Pädagogische Zentralbibliothek) | ca. 40.000 Bände (vor 1945 erschienen)   |
| Wissenschaftliche Stadtbibliothek<br>Mainz   | ca. 360.000 Bände (vor 1945 erschienen, Verdachtsmomente hinsichtlich der umfangreichen Geschenkzugänge 1933 bis 1945) |
| Stadtbibliothek Trier,<br>Wissenschaftliche Bibliothek der Stadt<br>Trier                                      | ca. 15.000 Bände (11.790 Zugänge 1933 bis 1945, hinzu kommen antiquarische Erwerbungen nach 1945 [ca. 10-20 pro Jahr]) |

## Teilnehmende Bibliotheken und Ausgangssituation IV

| Sachsen   |  |
|---|--|
| Christian-Weise-Bibliothek Zittau / in Kooperation mit der Sächsischen Landesfachstelle für Bibliotheken an der SLUB Dresden (Sitz in Chemnitz) ( <i>Erweiterung des Erstchecks</i> ) | ca. 60.900 Bände (Wissenschaftlicher und Heimatgeschichtlicher Altbestand, weitgehend vor 1945 erschienen);<br><br>2024 -> ca. 4.500 Bände (vor 1945 erschienen und im Rahmen der Bestandsverlagerungen derzeit an der SLUB Dresden) |
| Schleswig-Holstein  |  |
| Bibliothek der Hansestadt Lübeck  | ca. 10.000 Bände (vor 1945 erschienen)   |
| Thüringen   |  |
| Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt  | über 17.000 Bände (1933-1945 erworben, hinzu kommen Erwerbungen nach 1945)   |

## Methodik

- Vorbereitungsphase
- Bestandsprüfung vor Ort:
  - Einsichtnahme in Zugangsunterlagen und relevante Aktenbestände
  - Standortermittlung von verdächtigen Exemplaren
  - Autopsie der Exemplare (Fotografieren von Provenienzmerkmalen)
- Nachbereitungsphase:
  - Provenienzforschung
  - Abfassung eines Dossiers

## Dokumentation: Dossier

- Trägerschaft, Ansprechpartner für die Altbestände, Institutionsgeschichte
- Umfang (Altbestand vor 1945)
- Ausgangslage/Verdachtsmomente
- Zugangsunterlagen/Kataloge/weitere interne Quellen
- Externe Quellen
- Literaturverzeichnis zur NS-Zeit/weitere Materialsammlungen
- Herkunft der Altbestände (1933 ff.; gegebenenfalls mit bestätigten oder unbestätigten Verdachtsmomenten, aufgefundenem NS-Raubgut und Verdachtsfällen)
- Überprüfte Bände
- Problematische Provenienzen (gegebenenfalls bildliche Darstellung der Provenienzmerkmale)
- Stellungnahme bezüglich Projektförderung

## Dokumentation: Provenienzmerkmale und NS-Raubgut

- Provenienzmerkmale der Bibliotheken
- Provenienzmerkmale von NS-Raubgut
- Provenienzmerkmale von Verdachtsfällen



ProvenienzWiki des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (GBV)

<https://provenienz.gbv.de/Hauptseite>

- Ermitteltes NS-Raubgut und Verdachtsfälle auf NS-Raubgut

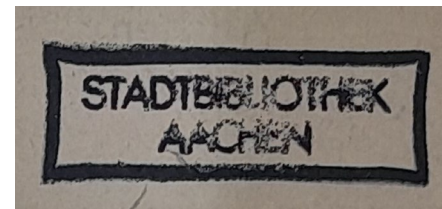
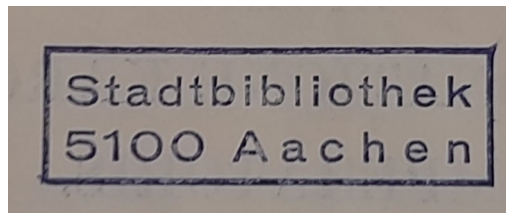
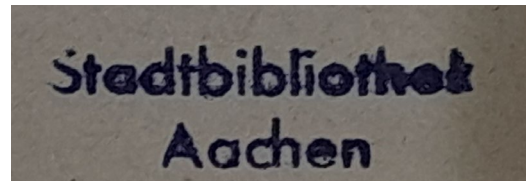


Lost Art-Datenbank

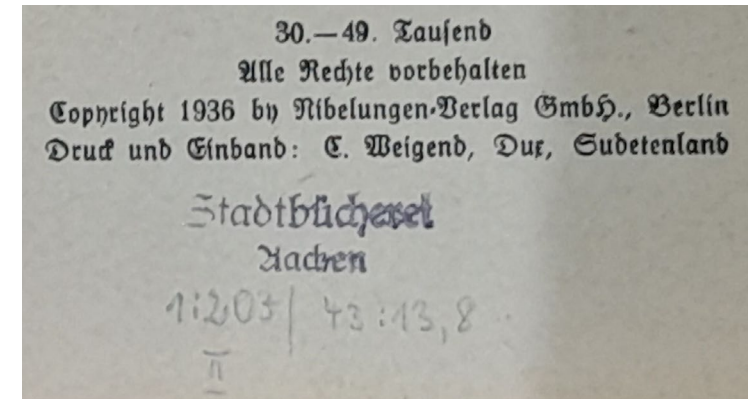
<https://www.lostart.de>

# Provenienzmerkmale der Bibliotheken I

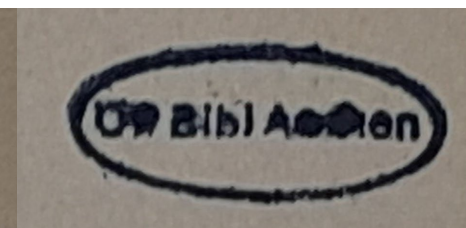
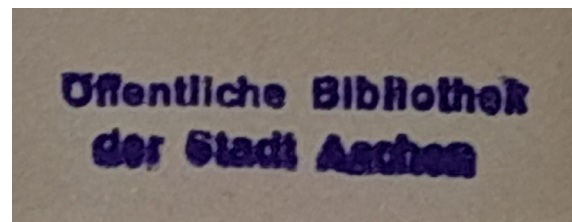
## Stadtbibliothek Aachen



## Stadtbücherei Aachen

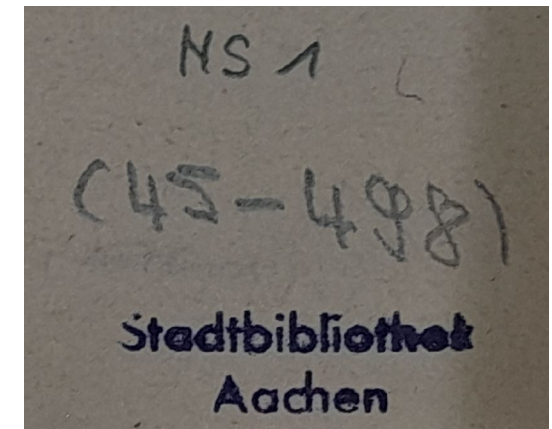
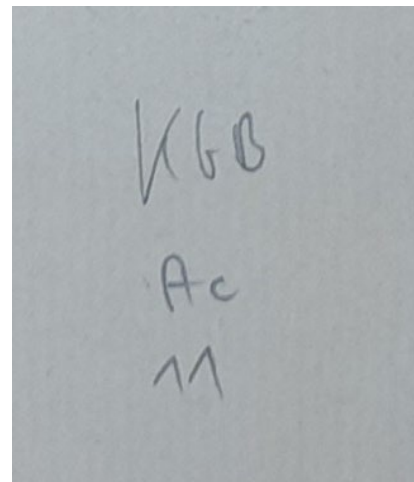
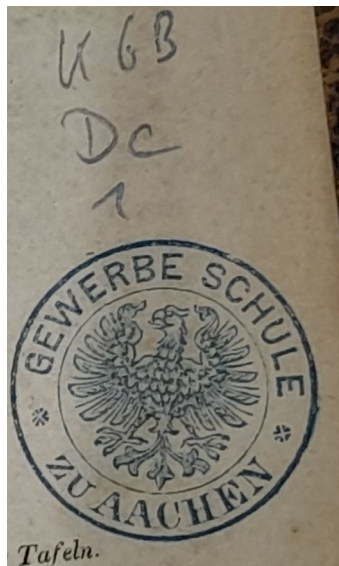


## Öffentliche Bibliothek der Stadt Aachen



## Provenienzmerkmale der Bibliotheken II

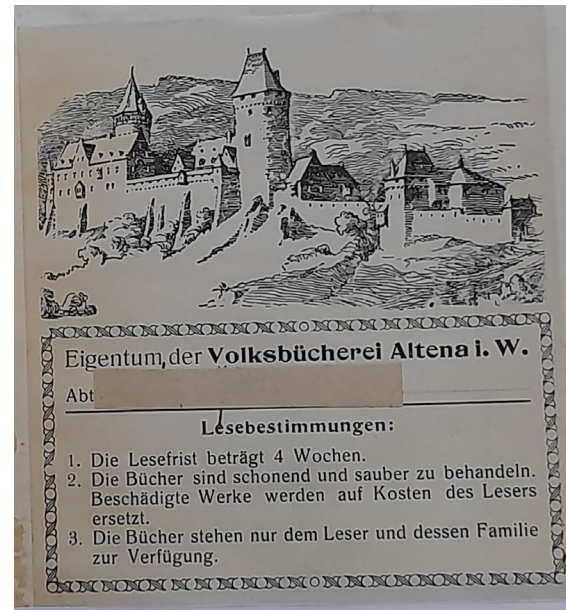
- Stadtbibliothek Aachen - Sonderabteilungen
  - Ehemalige Bibliothek der Kunstgewerbeschule Aachen
  - NS-Bibliothek



## Provenienzmerkmale der Bibliotheken III

- Stadtbücherei Altena

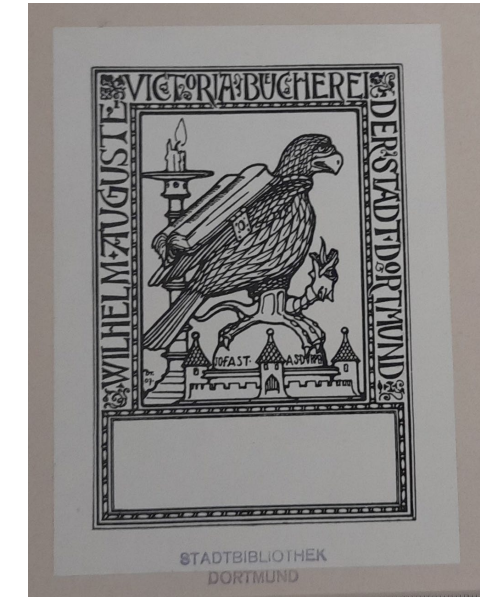
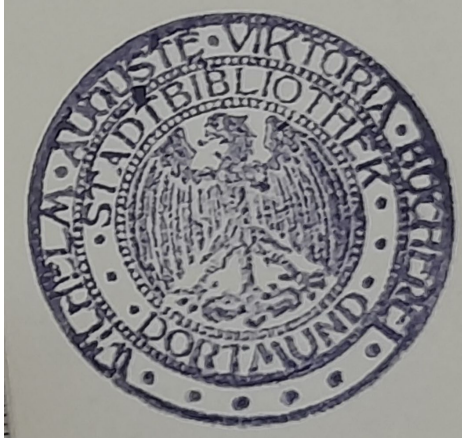
Volksbibliothek Altena  
Abt. B. No. 1647.



6740/51  
Stadtbücherei  
Altena i. Westf.

## Provenienzmerkmale der Bibliotheken IV

- Stadt- und Landesbibliothek Dortmund



## Zugangsunterlagen |

- Aachen: Stadtbibliothek, Stadtbücherei (nur nach 1945)
- Stadtbücherei Altena: nur nach 1945
- Bonn: LVR-LandesMuseum Bonn, Bibliothek (sowohl Landesmuseum Bonn, als auch Bestand des Vereins der Altertumsfreunde)
- FB des LK Celle: --
- Dortmund: Stadtbibliothek, Städtische Volksbibliotheken
- Erfurt: Stadtbibliothek, Volksbücherei
- Stadtbücherei Hof: --
- Koblenz: Landesbibliothek, Stadtbibliothek, Pädagogische Hochschule

## Zugangsunterlagen II

- Köln: Germania Judaica (ab 1959)
- Köln: Kunst- und Museumsbibliothek (ab 1957), Bibliothek d. Wallraf-Richartz-Museums, Bibliothek des Kunstgewerbemuseums
- Lübeck: Stadtbibliothek, Öffentliche Bücherei (fehlen), Landeswanderbücherei (fehlen)
- Mainz: Wissenschaftliche Stadtbibliothek
- Münchner Stadtbibliothek: Allgemeine Abteilung (teilweise neuere Kassation), Teilbibliotheken, Monacensia
- Münster: Diözesanbibliothek Münster, Priesterseminar Münster (fehlen)

## Zugangsunterlagen III

- Nürnberg: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg (historisch-wissenschaftliche Stadtbibliothek)
- Reutlingen: (Wissenschaftliche Stadtbibliothek), Volksbücherei
- Hegau-Bibliothek Singen: ab 1955
- Trier: Stadtbibliothek, Stadtbücherei (unbekannt, eigene Institution)
- Ulm: Stadtbibliothek, Volksbücherei
- Zittau: Stadtbibliothek, Volksbibliothek (fehlen)

## Durchsicht der Zugangsunterlagen I

- Zeitraum 1933-45 und Nachkriegszeit (nur Nachkriegszeit: Stadtbücherei Altena, Germania Judaica Köln, Hegau-Bibliothek Singen)
- Keine Zugangsunterlagen Fahrbücherei des Landkreises Celle
- Exemplare: (bis Erscheinungsjahr 1945)
- Erwerbungsarten: Geschenke, Kauf, Tausch (keine Rezensionsex.)
- Verfasser: in der NS-Zeit verbotene Autoren, ausländische Autoren
- Titel: sozialistische und kommunistische Lit.; Freimaurer-Literatur, Judaica, (Hebraica), fremdsprachige Titel, Lit. von und über Goethe, Lessing, Schiller

## Durchsicht der Zugangsunterlagen II

- Lieferantenangabe:
  - „Altbestand, Beschlagnahme (Erfurt, Zittau), N.N., Strandgut (Zittau), unbekannt, ?, von der Stadtbibliothek in Frankreich erworben (Dortmund); Geschenk Direktor Wahl ... (Dortmund)“
  - Antiquariate (ab 1938 auch Antiquariate in den von Deutschland besetzten Gebieten [Aachen, Trier])
  - Staatliche und kommunale Stellen (meist Geschenke, selten Kauf),
    - > „Hauptzollamt, Oberfinanzpräsident, Reichstauschstelle, ...“
    - > „Oberbürgermeister, Fahrnisamt, Finanzamt, Fürsorgeamt, Kripo, Kulturamt, politische Polizei, Polizeipräsidium, Wirtschaftsamt, Wohlfahrtsamt, Wohnungsamt, ...“

## Archivalien

- Kommunale Archive, Kreisarchive, eigenes Archiv
  - Zugangsunterlagen ganz (Trier) oder
  - teilweise in den Archiven (München, Dortmund)
  - Weiteres Aktenmaterial (Erwerbungsakten, Korrespondenzakten, Personalakten, Verwaltungsakten u. -berichte)

**Fazit: Es lohnt sich immer!**

## Leitungspersonal

- größtenteils Kontinuität bei den bisher untersuchten 20 Bibliotheken (Ausnahmen: Germania Judaica Köln [Gründung 1959], Hegau-Bibliothek Singen [Gründung 1955], Rheinische Landesbibliothek Koblenz [Gründung 1987], Diözesanbibliothek Münster [1957 erster hauptamtl. Bibliothekar])
- Entlassungen 1933 lediglich in Lübeck - Willy Pieth (1883-1934) – und München - Hans Ludwig Held (1885-1954)
- Nach 1945 Entlassung von 10 amtierenden Bibliotheksleitern (vermutliche Ausnahme: Kreisbibliothek Celle ->Heinrich Pröve [1892-1967])
- Wiedereinsetzung von Hans Ludwig Held in München
- Wiedereinstellung von Dr. Paul Wahl (1892-1954), ehemaliger Leiter der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund (1939-1945), als Bibliotheksrat in Dortmund (1949-1954)

## Leitungspersonal und beschlagnahmte Bestände? I

### Alexander Röder (1902-1979):

- Direktor der Stadtbibliothek Trier (1935-45)
- 1941-1944 Referent für das luxemburgische Büchereiwesen im Stab des Chefs der Zivilverwaltung Luxemburg
- Anfang 1943-1944 kommissarischer Leiter der Nationalbibliothek Luxemburg

-> 1941 erfolgreiches Bemühen um beschlagnahmte Bibliothek des Kath. Priesterseminars Trier (10.000 Bde.)

-> 1943 Bibliothek der Jüdischen Kultusgemeinde Trier (300 Bde.)

## Leitungspersonal und beschlagnahmte Bestände? II

### Paul Wahl (1892-1954):

- Direktor der Anhaltinischen Landesbibliothek (1934-39)
  - Direktor der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund (1939-45)
  - 1939-45 (1941-1943) Heeresdienst beim ERR
  - Bibliotheksrat in der StuLB Dortmund (1949-1954)
- > 1941 Erwerbungen aus Frankreich (9 Bde.)
- > 1942 Freimaurer-Literatur (66 Bde.)
- > 1942/43 russischsprachige Literatur (42 Bde.)

## Leitungspersonal und beschlagnahmte Bestände? III

Dr. Gustav Struck (1933-1957):

- Leiter Stadtbibliothek Lübeck 1933-1940
- Direktor der Landesbibliothek Wiesbaden (1940-1945)
- 1941 und 1944 Tätigkeit für ERR

-> 1936-1939 vergebliches Bemühen bei der SS um die beschlagnahmten Bestände der Lübecker St. Johannisloge „Zum Füllhorn“

## Personal und verdächtige Ankäufe

### Dr. Eduard Neuffer (1900-1954):

- Wiss. Hilfsarbeiter am Provinzialmuseum Bonn seit 1931 (Abteilungsleiter 1938, 1949 Direktor des Museums)
- Heeresdienst ab Ende 1939-1944 als Kriegsverwaltungsrat in der Militärverwaltung Frankreich (Ref. Vorgeschichte/Archäologie in Abt. Kunstschutz) -> Ankauf von fremdsprachiger Literatur (F/B) für verschiedene Rheinische Gedächtnisinstitutionen
- März 1944 bis 1945 Militäreinsatz (Waffendienst)
- Nach 1945 Tätigkeit beim Wiederaufbau des Museums (1947 „Persilschein“)

## Katalogsituation: Online-Kataloge

- Altbestand vollständig im OPAC: Trier, München, (Altena)
- Altbestand zu großem Teil im OPAC: Aachen, Bonn, Hof, Koblenz, Germania Judaica Köln, Lübeck, Mainz, Münster, Nürnberg, Reutlingen, Singen, Ulm
- Altbestand zur Hälfte im OPAC: Erfurt
- Altbestand unter der Hälfte im OPAC: Dortmund, Zittau
- Altbestand nicht im OPAC: FB des LK Celle in Eschede

## Katalogsituation: Zettelkataloge I

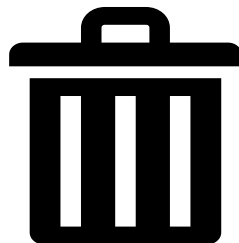
- Aachen: Alphabetischer Katalog (PI)
- Altena: (AK und Systematischer Katalog)
- Bonn: AK und SK
- FB des LK Celle (Eschede): -
- Dortmund: AK (PI), SK (entsorgt), Schlagwortkatalog (größtenteils entsorgt)
- Erfurt: AK + SK -> StoK (Standortkatalog)
- Germania Judaica Köln: AK, Schlagwortkatalog
- Lübeck: AK (Mikrofiche), AK Lubicensien (intern)

## Katalogsituation: Zettelkataloge II

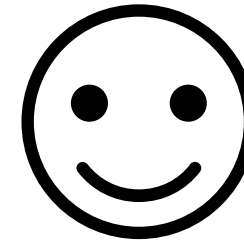
- München: AK, SK
- Nürnberg: AK, SK
- Reutlingen: AK (PI)
- Singen: AK, SK, Schlagwortkatalog
- Trier: AK (PI), SK
- Ulm: AK (PI), Schlagwortkatalog
- Zittau: AK, SK

## Katalogsituation: Zettelkataloge III

Quelle:



Provenienzforscher:



# Ideologische Säuberungen

## NS-Zeit:

- Säuberungen für alle Bibliotheken nachweisbar
- Wiss. Stadtbibliotheken - Depotbibliotheken von unerwünschtem und schädlichem Schrifttum (Sekretierung)

## Nachkriegszeit:

- Säuberungen für alle Bibliotheken nachweisbar
- Wiss. Stadtbibliotheken - Depotbibliotheken von NS-Literatur (Ausnahmen Erfurt, Zittau [SBZ])
- separat aufgestellte NS-Bibliotheken in Aachen, Celle, Singen (Hohentwiel)

## „Unsere Öffentlichen Bibliotheken - voller Raubgut?“

- Kriegsverluste, Verluste in der Nachkriegszeit
- Bereits erfolgte Rückgaben
- Aussonderungen
- Sonstige Abgaben
- Keine Provenienzhinweise

## Gesamtstatistik

| Bibliothek                                 | Untersuchte Bände | NS-Raubgut | bedenklich | Nicht zweifelsfrei unbedenklich |
|--|-------------------|------------|------------|---------------------------------|
| Stadtbibliothek Aachen                     | 1.500             | 0          | 1          | 4                               |
| Stadtbücherei Altena                       | 1.300 (GB)        | 0          | 0          | 0                               |
| <i>LVR-LandesMuseum Bonn, Bibliothek</i>   | <i>(700)</i>      | <i>(0)</i> | <i>(0)</i> | <i>(1)</i>                      |
| Fahrbücherei d. LK Celle in Eschede        | 1.089 (GB)        | 0          | 0          | 0                               |
| Stadt- u. Landesbibliothek Dortmund        | 3.250             | 3          | 8          | 5                               |
| Stadt- u. Regionalbibliothek Erfurt        | 650               | 0          | 1          | (53)                            |
| Stadtbücherei Hof                          | 750               | (0)        | (0)        | (7)                             |
| <i>Rheinische Landesbibliothek Koblenz</i> | <i>1.500</i>      | <i>(0)</i> | <i>(0)</i> | <i>(0)</i>                      |
| Germania Judaica Köln                      | (1.350)           | 0          | 26         | 23                              |
| Bibliothek der Hansestadt Lübeck           | 2.000             | 0          | 0          | 128                             |

## Gesamtstatistik

| Bibliothek  | Untersuchte Bände | NS-Raubgut | bedenklich | Nicht zweifelsfrei unbedenklich |
|---|-------------------|------------|------------|---------------------------------|
| Wissenschaftliche Stadtbibliothek Mainz           | 1.000             | (0)        | (0)        | (5)                             |
| Münchner Stadtbibliothek                          | 1.100             | 0          | 7          | 0                               |
| <i>Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg</i> | <i>(650)</i>      | <i>(0)</i> | <i>(0)</i> | <i>(0)</i>                      |
| Stadtbibliothek Reutlingen                        | 750               | 0          | 4          | 3                               |
| Hegau-Bibliothek Singen                           | 1.800             | 0          | 1          | 6                               |
| Wiss. Bibliothek der Stadt Trier                  | 900               | 0          | 0          | 2                               |
| <i>Stadtbibliothek Ulm</i>                        | <i>1.100</i>      | <i>(0)</i> | <i>(0)</i> | <i>(0)</i>                      |
| Christian-Weise-Bibliothek Zittau                 | 950               | 2          | 1          | 16                              |
| <b>Gesamt</b>                                     | <b>22.339</b>     | <b>5</b>   | <b>49</b>  | <b>241</b>                      |

## Erkenntnisse I

- verdächtige Einträge in Zugangsbücher von 17 Bibliotheken
- Hinweise auf NS-Raubgut in externen Akten (Lübeck, Trier)
- (vermutlich) keine Hinweise auf NS-Raubgut (Altena, Celle/Eschede)
- Geographischer Zusammenhang
  - > Grenzbibliotheken (Aachen, Trier) erwerben antiquarisch im 2. Weltkrieg Literatur zu ihrem westlichen Vorland
  - > Hof (Sudeten)
  - > Zittau (Sudeten, Polen)
- Geringfügige Nutzung des Wiener Antiquariatsmarkt nach 1938 durch 2 Bibliotheken (Aachen, Dortmund)
- Dortmund und Lübeck nutzen nach Kriegs- bzw. Nachkriegsverlusten verstärkt den Antiquariatsmarkt zum Wiederaufbau der Sammlung (v.a. Regionalbestände)

## Erkenntnisse II

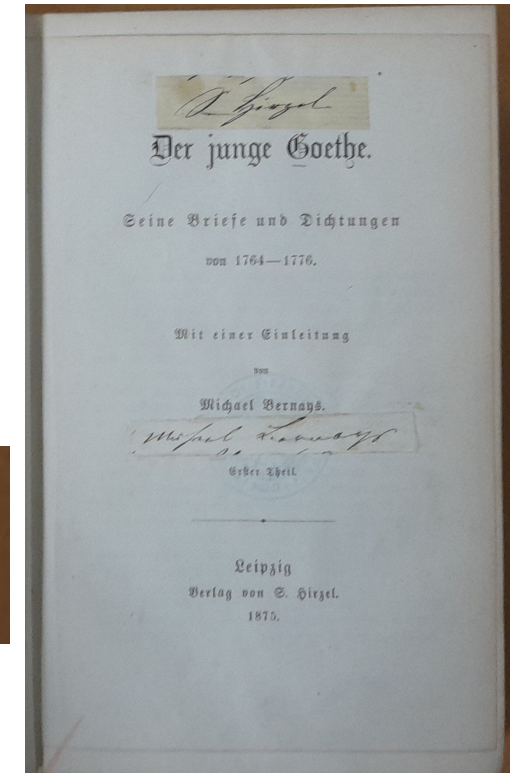
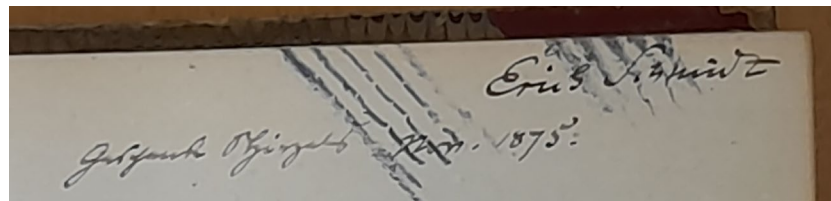
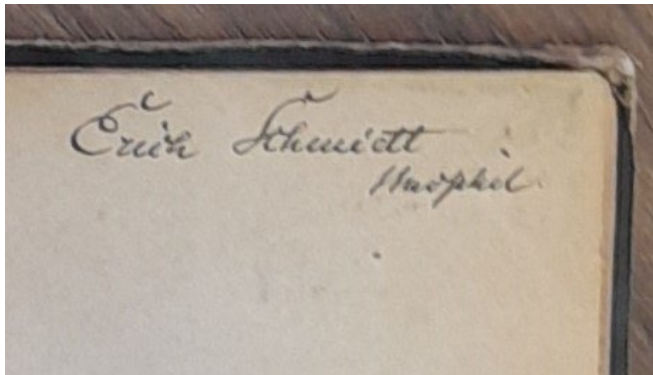
### Stadtbüchereien, Volksbibliotheken

- Bisher kein NS-Raubgut oder Verdachtsfälle nachweisbar für die NS-Zeit
  - > Volkserziehung im Sinne der NS-Ideologie (Abgabe von schädlichem und unerwünschtem Schrifttum an die wiss. Stadtbibliotheken als Depotbibliotheken) → Ausnahme: Reutlingen (KdF)
- NS-Raubgut unwahrscheinlich, aber möglich!
  - > Verdächtige Zugangsbucheintragungen in Erfurt (nach 1945), (München)
  - > Bestandsaustausch mit wiss. Stadtbibliotheken nach dem Krieg (Aachen, Erfurt, Lübeck, Ulm, Zittau)

## NS-Raubgut I

### Goethe Bibliothek von Rudolf Mosse (1843-1920) (Erich Schmidt):

- Stadt- und Landesbibliothek Dortmund (3 Bde.)
- Christian-Weise-Bibliothek Zittau (1 Bd.)

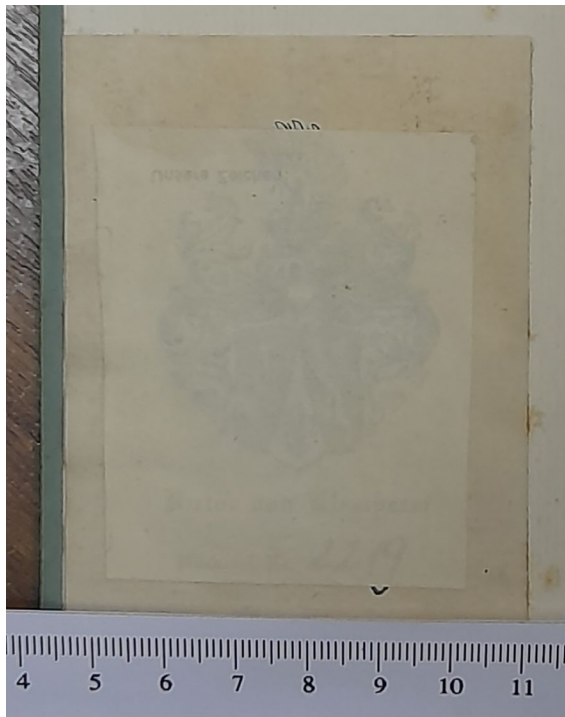


- [Verzeichnis der Büchersammlung Rudolf Mosse](#)

## NS-Raubgut II

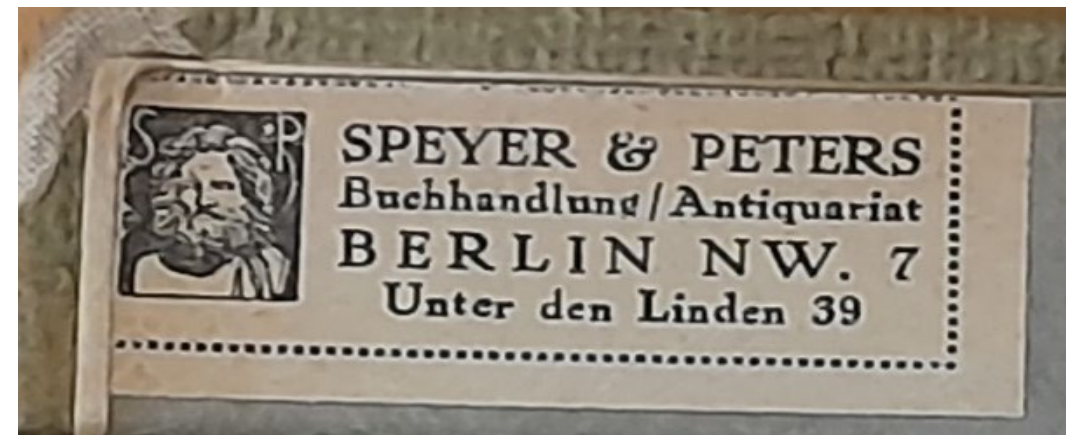
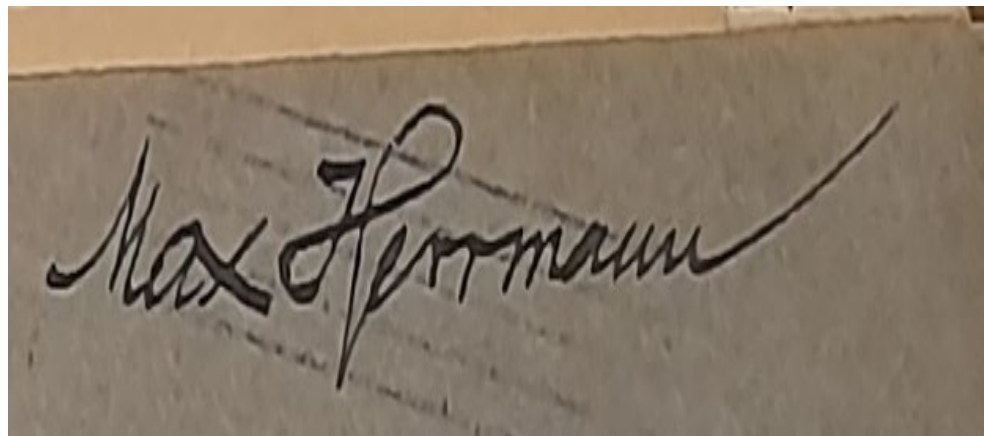
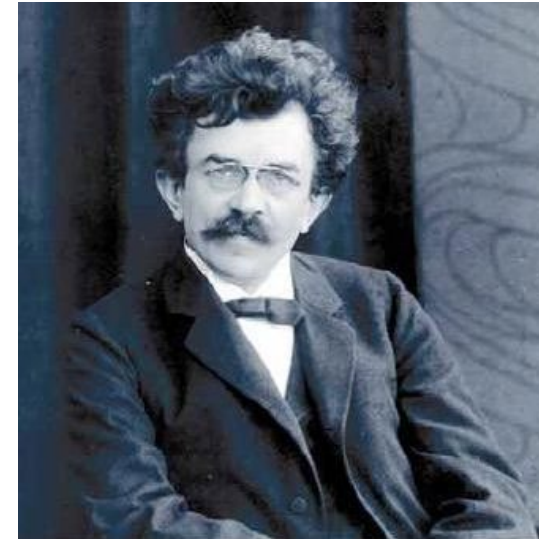
### Bibliothek von Victor von Klemperer (1876-1943)

- Christian-Weise-Bibliothek Zittau (1 Bd.)



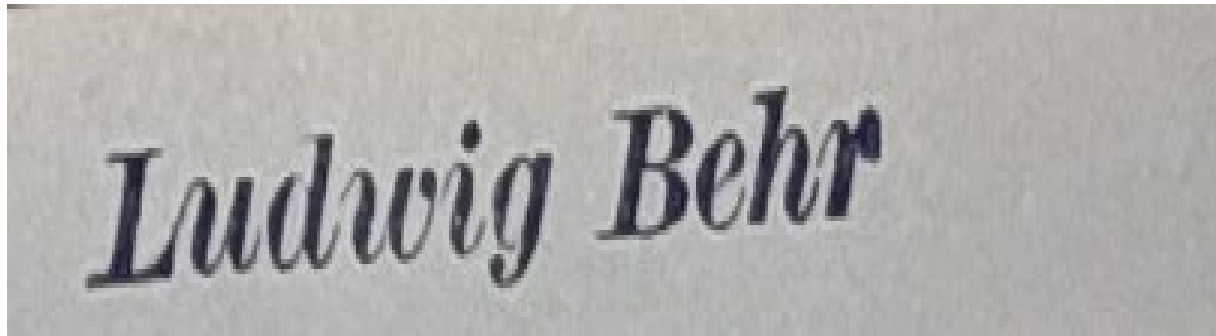
# Verdächtige Provenienzen I

Max Herrmann (1865-1942)



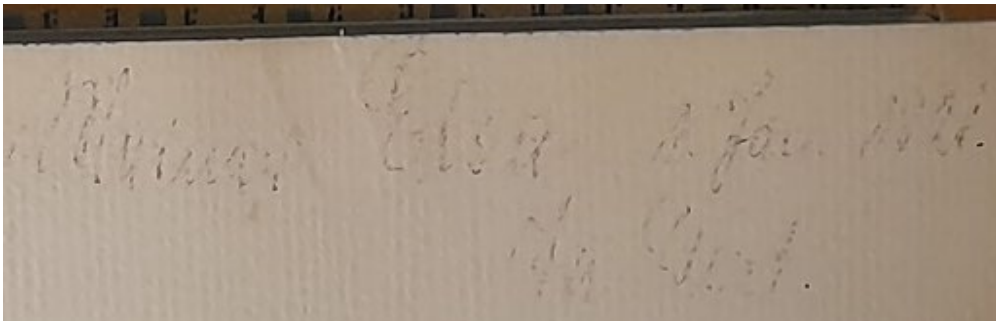
## Verdächtige Provenienzen II

Ludwig Behr (1863-1941)

A photograph of a handwritten signature 'Ludwig Behr' in dark ink on a light-colored, textured paper background.

## Verdächtige Provenienzen III

Else/Elsa Elsbeth Borchardt (1866-1941)

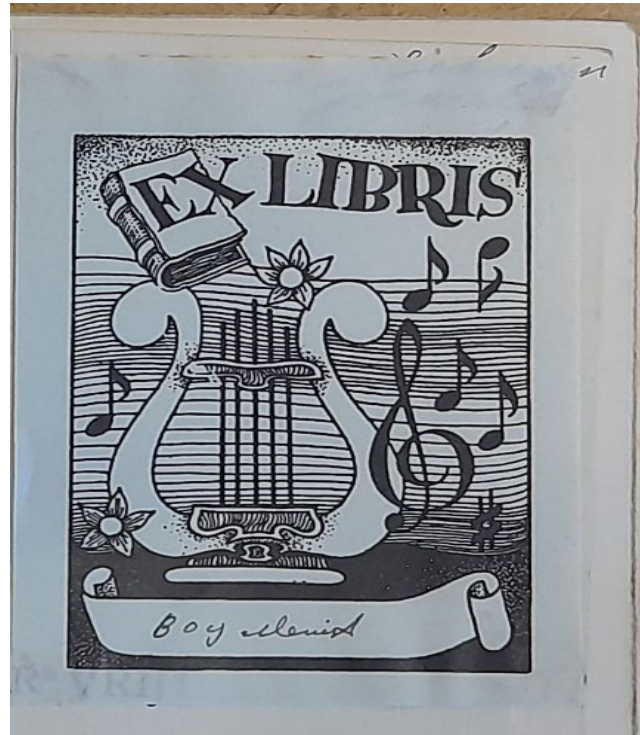


„Meiner Else 1. Jan. 1921. der Verf.“

Verfasser Georg Hermann (eig. Georg Borchardt [1871-1943])

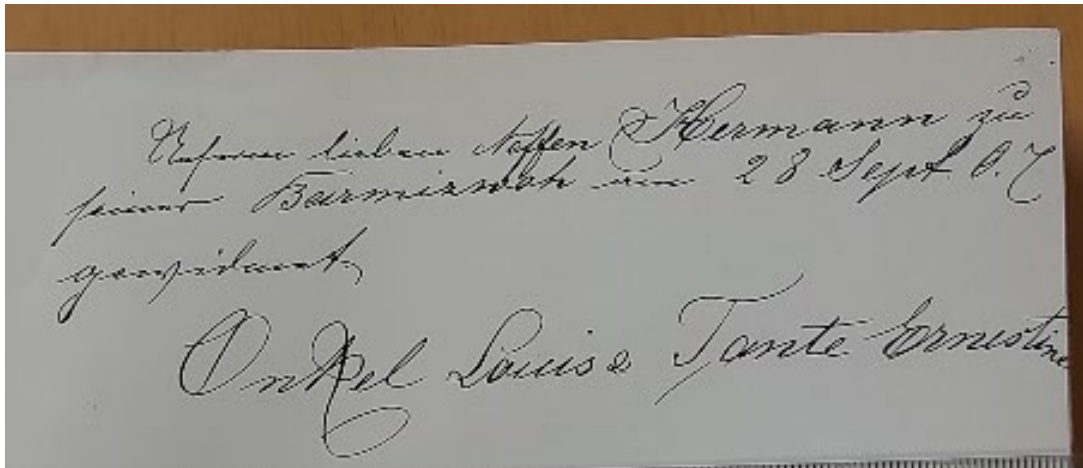
# Verdächtige Provenienzen IV

## Niederländische Belletristik



## Verdächtige Provenienzen V

Hermann [?] (21.-27.09.1894 – Todesdatum unbekannt)

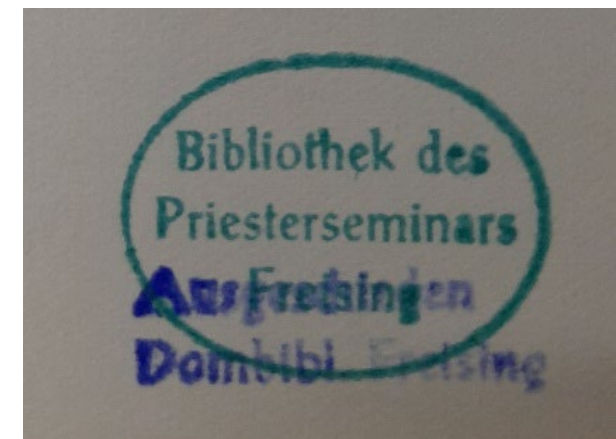
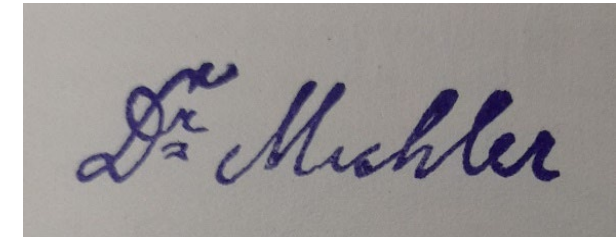
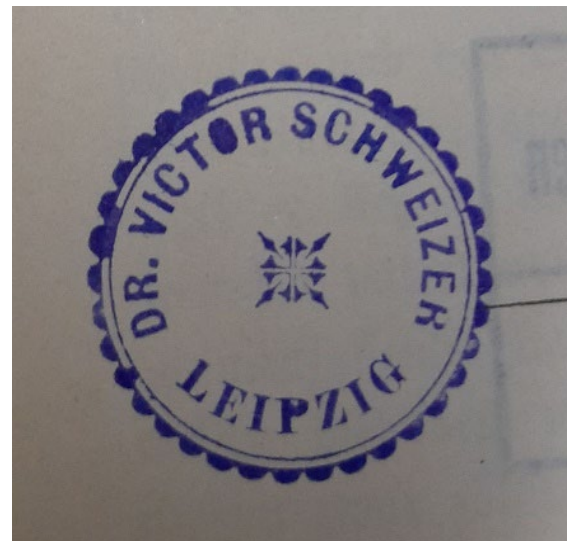
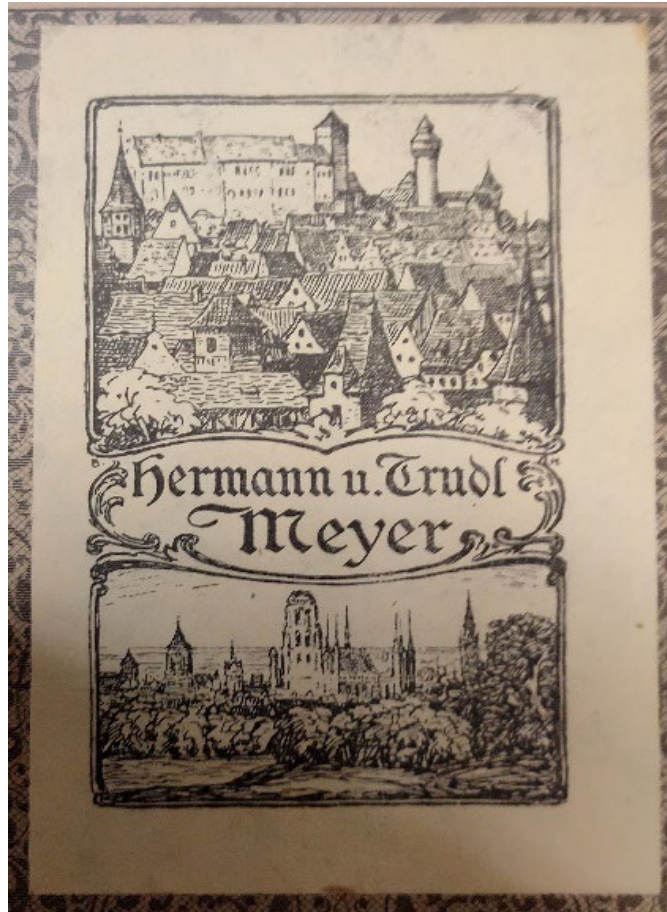


„Unserem lieben Neffen Hermann zu seiner Barmizwah am 28. Sept. 07 gewidmet. Onkel Louis & Tante Ernestine“

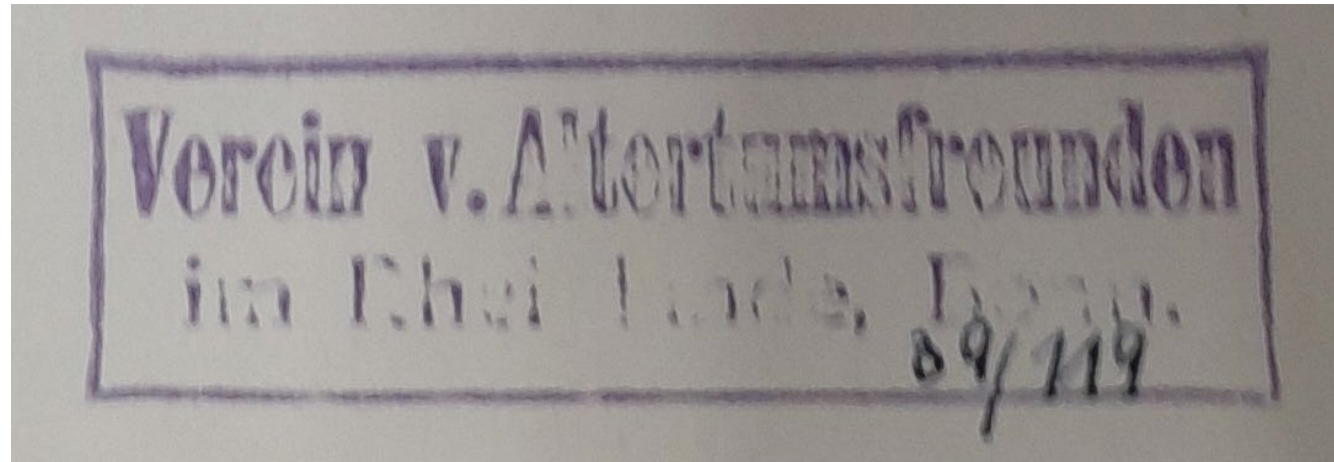
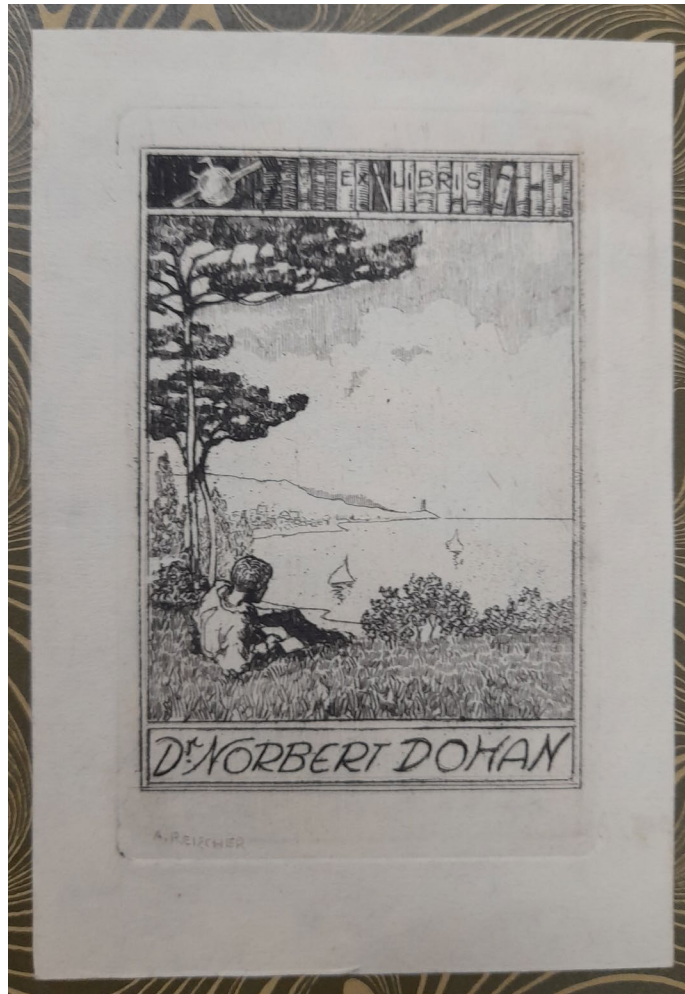
-> Lieferant „Antiquariat H. Heybutzki, Berlin W 35“

-> Zugangsjahr 1947

## Weitere Provenienzen (Süddeutschland)



## Weitere Provenienzen: Bibliothek LVR-LandesMuseum Bonn I



Neue Presse 24. November 1935 33

Mary Dohan gibt tieftraurig Nachricht, daß ihr geliebter Mann

### Primarius Dr. Norbert Dohan

nach langem, schwerem Leiden am 22. November 1935 sanft entschlafen ist.

Die Einäscherung findet am Montag den 25. d. M. um 11 Uhr im Krematorium der Stadt Wien statt.

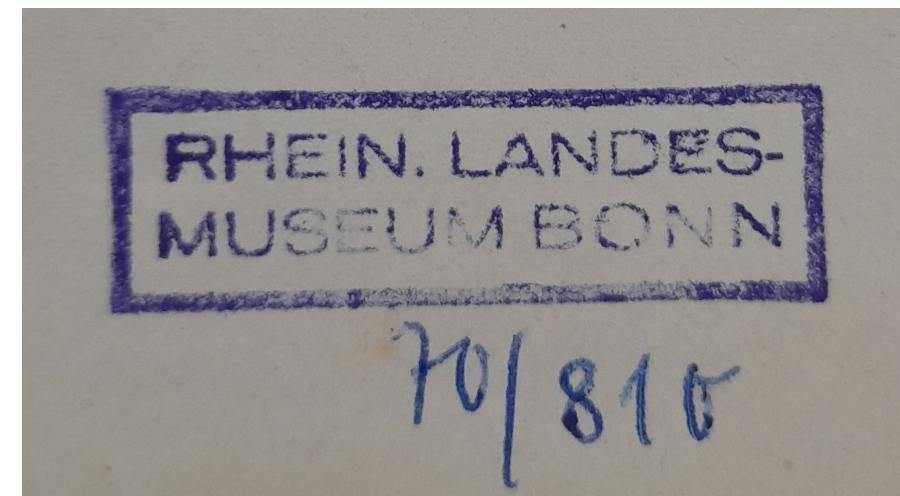
**Eva Dohan** **Katharina Dohan**  
**Paul Dohan** **Friedericke Eisenstädter**  
**und alle übrigen trauernden Verwandten.**

Im Sinne des Heimgegangenen bitten wir, an Stelle von Kranzspenden des Vereines jüdischer Aerzte zu gedenken.

## Weitere Provenienzen: Bibliothek LVR-LandesMuseum Bonn II



Dr. med. W. Engelhardt  
prakt. Arzt  
Berlin SW 61  
Belle-Alliancestr. 21a



---

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**